

(Präsident.)

- (A) (Nr. 294/297.) Petitionen des Allgemeinen Beamtenvereins zu Bautzen, des Bundes der Festbesoldeten, Ortsgruppe Dresden, in Dresden usw., denselben Gegenstand betr.

Präsident: Auch hier ist der Eingang des Dekrets abzuwarten.

- (Nr. 298.) Petition des Kaufmännischen Verbandes für weibliche Angestellte, E. B., Ortsgruppe Dresden, in Dresden, die Fachbildung der Handlungsgehilfinnen betr.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

- (Nr. 299.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 13, den mit den Fürstentümern Reuß ä. L. und Reuß j. L. abgeschlossenen Staatsvertrag über den Anschluß der Fürstentümer an das sächsische Oberverwaltungsgericht betr.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

- (Nr. 300.) Desgleichen, betreffend Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Döhler und Genossen, die Abänderung des Gesetzes über die Feuerbestattung vom 29. Mai 1906 betr.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

- (B) (Nr. 301.) Desgleichen, betreffend Allgemeine Vorberatung über den Antrag der Abgg. Wittig, Dr. Mangler und Genossen, die Prüfung der Filme für kinematographische Vorführungen betr.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

- (Nr. 302.) Desgleichen, betreffend Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Dr. Mangler und Genossen, die Verschmelzung des Landesmedizinalkollegiums und der Veterinärkommission betr.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

- (Nr. 303.) Die Zweite Kammer übersendet Druckstücke einer Petition des Brauereibesizers Louis André in Colditz und Genossen, den Ausschank der nach Pilsener Art gebrauten Biere in den sächsischen Bahnhofswirtschaften betr.

Präsident: Zu verteilen.

- (Nr. 304.) Petition des Gemeinderates zu Furth bei Chemnitz und Genossen, die Verunreinigung des Chemnitzflusses betr.

Präsident: An die vierte Deputation. Die Druckstücke sind zu verteilen.

- (Nr. 305.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 15, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der

Gesetze vom 16. Juli 1902 und 20. Dezember 1907 über die Wohnungsgeldzuschüsse betr.

Präsident: Die Schlußberatung ist abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

- (Nr. 306.) Desgleichen, betreffend Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 16, den Entwurf eines Gesetzes über die Tagelöhner und Reisekosten der Zivilstaatsdiener betr., sowie den Antrag der Abgg. Wittig, Dr. Spieß und Genossen, die Änderung des Gesetzes über die Gewährung von Tagelöhner und Reisekosten zu Gunsten der unteren Beamten und Bediensteten betr.

Präsident: Hier gilt dasselbe.

Wir kommen zum nächsten Punkt der Tagesordnung: Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. (Königl. Dekret Nr. 10.)

Zunächst ist das Königl. Dekret zu verlesen.

Sekretär Graf und Edler Herr zur Lippe-Diefferfeld-Weißfeld (liest):

„Dekret an die Stände,

die Wahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend. (D)

Eingegangen bei der I. Kammer am 9. November 1911.

In Gemäßheit der Bestimmung in § 8 des Gesetzes vom 29. September 1834 ist von der Ständeversammlung eine neue Wahl des Ausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden vorzunehmen und wird dabei das Absehen auf drei Mitglieder und drei Stellvertreter aus der ersten und auf zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter aus der zweiten Kammer zu richten sein.

Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen usw. usw. geben deshalb den getreuen Ständen anheim, diese Wahlen zu veranstalten, den erwählten neuen Ausschuß zur Übernahme der Geschäfte von dem abtretenden Ausschusse zu veranlassen und den Erfolg anzuzeigen.

Wir verbleiben den getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohl beigetan.

Gegeben zu Dresden, den 9. November 1911.

Friedrich August.

(LS.) Ernst v. Seydewitz.“

Präsident: Hier schlagen ein § 8 des Gesetzes vom 29. September 1834 und § 39 bez 41 der Geschäftsordnung der Ersten Kammer.

Im letzten Landtage waren aus der Ersten Kammer gewählt als Mitglieder die Herren Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. Beutler und Kammerherr Dr. v. Wächter,